



Kordula Kovac
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Besuch der Agentur für Arbeit in Offenburg

Wolfach, 27.05.2014

Büro Wolfach:

Schloßstraße 24
(Eingang über Kirchstraße)
Telefon: +49 7834 86 88 666
Fax: +49 7834 86 88 664
kordula.kovac@bundestag.de

Die Wolfacher CDU-Bundestagsabgeordnete Kordula Kovac hat sich in der vergangenen Woche mit Horst Sahrbacher, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg, zu einem ersten Gedankenaustausch getroffen.

In einer in angenehmer Atmosphäre verlaufenen Unterredung standen dabei Themen wie die aktuelle Arbeitsmarktlage in der Ortenau, die derzeitige Situation der Berufsausbildungsstellen und der Bewerber hierfür, die im Südwesten bedeutendste Berufsinformesse (BIM) in Offenburg und der „Service für Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung“ in Kehl im Mittelpunkt.

„Wir haben in der Region nahezu eine Vollbeschäftigung“ berichtete Horst Sahrbacher. „In zunehmend mehr Branchen fällt es schwer geeignete Fachkräfte zu gewinnen. Während im nahe gelegenen Elsass die Arbeitsmarktsituation mit einer Arbeitslosenquote von 9,5% deutlich ungünstiger ist als in der Ortenau, suchen hier die Betriebe zunehmend vergeblich nach geeigneten Auszubildenden. Viele Jugendliche im Elsass dagegen suchen vergeblich einen Ausbildungsplatz. Mit verschiedenen Informationsmaßnahmen werde inzwischen bei mehr als 200 französischen Schülerinnen und Schülern für eine duale Ausbildung in Deutschland geworben, die in Frankreich eine geringe Rolle spielt, in Deutschland aber ein erfolgreiches Kernstück in der Berufsausbildung darstellt. Hilfreich wäre dabei, wenn die erschwerende Tatsache, ausländische Auszubildende ihre Prüfung nach der Berufsausbildung nicht in deutscher Sprache ablegen müssten sondern dies in ihrer Muttersprache tun könnten. Deshalb sei überlegenswert ob solche Änderungen möglich sind. Erfreulich sei, so Horst Sahrbacher, dass im grenznahen Raum in Kehl inzwischen sehr erfolgreich ein „Service für Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung Strasbourg – Ortenau“ eingerichtet wurde, in der zwei deutsche und zwei französische Mitarbeiter bei der grenzüberschreitenden Arbeitssuche behilflich sind. Sowohl Arbeitskräfte suchenden deutschen



Firmen als auch Arbeit suchenden französischen Arbeitslosen kann mit dieser Einrichtung geholfen werden.

Weitere Themen der Unterredung in Offenburg waren Mindestlohn für Erntehelfer, Arbeitsmarktprobleme von Migranten, sowie die Situation des der ländlichen Raumes. „In meiner Funktion als ordentliches Mitglied im Bundestagsausschuss Ernährung und Landwirtschaft und als Weinbaupolitische Sprecherin liegen mir besonders die Belange des landwirtschaftlichen Raums in Südbaden am Herzen“. Eine enge Vernetzung der ländlichen Regionen sei dringend notwendig, um einer Ausdünnung der Infrastruktur im ländlichen Raum entgegenzuwirken. Hinsichtlich der Arbeitsmöglichkeiten für Migranten waren sich die Gesprächspartner über zwei Grundvoraussetzungen einig: „Das Wollen und die Kenntnis der deutschen Sprache“.

Kordula Kovac bedankte sich am Ende ihres Besuchs für das ausführliche Gespräch und kündigte an, im Rahmen ihrer bevorstehenden Sommertour während der Parlamentsferien einen Besuch beim „Service für Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung“ in Kehl einzuplanen